

Dörte Arzbächer-Ciecior berichtet

Angefangen hat das mit dem „über den Tellerrand schauen“ bei mir schon vor dem offiziellen Zusammenschluss, da habe ich z. B. den Frauentreff im Bezirk Röhlinghausen besucht, der von Dagmar Grolman geleitet wird. Eine WUNDERbare Erfahrung reicher habe ich im Bezirk Eickel den lebendigen Adventskalender in der Adventszeit 2017 mit Schwestern und Brüdern vorbereiten und durchführen dürfen. Eine sehr bereichernde Erfahrung mit vielen neuen und bekannten Begegnungen vor vielen Häusern in Eickel von GleichSINNten ...

Durch die Chancen der sozialen Medien habe ich im Juli diesen Jahres von der Steinschlängenaktion erfahren, zu der Pfarrer Thoma in Wanne-Nord aufgerufen hat. Meinem spontanen Impuls, mich zu beteiligen, bin ich nachgegangen, schließlich ist mein Mann Andreas dort aufgewachsen und wir haben dort auch 2 Jahre gemeinsam gelebt. Solidarität und Zusammenhalt spätestens jetzt in den Zeiten der Pandemie wohl für das gemeinsame Miteinander nicht unerheblich, oder?

Auch dem Impuls, Pfarrer Thoma von der zugegebener Weise utopischen Idee, diese Steinschlange bis Holsterhausen wachsen zu lassen, ging ich nach. Diese UTOPIE sei mir erlaubt, was wäre das Leben ohne Träume, ohne Ziele, ohne Wunder? ... Diese geschehen, UNSEREM HERRN SEI DANK, auch immer wieder ...

Und ich stelle fest: Dieser Gedanke lässt mich nicht los, oder ist es das Wirken des Heiligen Geistes? Bei einem Besuch des Gottesdienstes in der Stephanuskirche im Bezirk Holsterhausen sah ich mit freudigem Erstaunen, ja was wohl? Genau! Eine Schlange aus bunt bemalten Steinen vor der Kirche. Eine Mitarbeiterin vom YOU Treff erklärte mir diese Aktion, die die Jugendlichen begonnen haben: Einen Stein bemalen und ablegen und die Schlange wächst ...

Wenn jetzt noch Eine oder Einer Lust bekommen hat, sich zu beteiligen, dann einfach einen Stein nehmen diesen bemalen oder beschriften und einfach ablegen vor der Stephanuskirche oder auch in Wanne-Nord, dort vor dem Gemeindehaus. Ob sich die beiden Schlangen aus Steinen ein Stück näher kommen werden? Ich bin gespannt, zumindest findet sich in dieser Metapher eine Symbolik, die denke ich, in der Gemeinde Wanne-Eickel wiederzufinden ist.



Dörte Arzbächer-Ciecior berichtet

Im März 2019 durften wir im Bezirk Holsterhausen unseren neuen Pfarrer Ferdinand Kenning begrüßen und einführen. Gemeinsam mit ihm haben viele von uns die Vereinigung der 5 Bezirke zur Gemeinde Wanne-Eickel im Sportpark Wanne-Süd gefeiert, gemeinsam beGEISTert war und ist das Motto.

Und so hoffe ich immer wieder auf Zeichen der LIEBE von unserem HERRN und JESUS Christus und spüre sie in der Verbundenheit durch IHN zu meinen Schwestern und Brüdern über den eigenen Bezirk hinaus, in die anderen Bezirke hinein und darüber hinaus.

Im März 2020 wurden alle Bezirke aufgrund der Covid 19 Pandemie gezwungen, kreative Lösungen für Verkündigung und Begegnung zu finden. Im Bezirk Holsterhausen wurde der ZOOM Gottesdienst von unserem Pfarrer Kenning und seinem Team mit anschließendem virtuellen Kirchkafee installiert. Das hat mich und viele meiner Schwestern und Brüder begeistert. So konnten wir Kontakt halten und das WORT GOTTES, Gesang und Musik kamen in unsere Wohnzimmer oder wo auch immer der PC eingeschaltet war.

Vielfältige Mitarbeit im Bereich Musik, Lesung, Predigt und der Technik macht dies möglich und hat ein Gemeinschaftsgefühl entstehen lassen. Danke noch mal an dieser Stelle an alle, die das ermöglicht haben. Jetzt sind wir in Holsterhausen wieder einen Schritt weiter, denn seit Ende August kann der Gottesdienst auch live in die Wohnzimmer der Gemeindeglieder übertragen werden, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht in die Kirche kommen können.

Am Ende meiner Rückschau angekommen, möchte ich euch alle bekannter- oder unbekannterweise mit einem Auszug aus einem Lied grüßen ...

aus: „Stück vom Himmel“

Ich öffne mein Herz weit für Dich, HERR
Wirke was nur du kannst, Jesus nur dein Wille geschehe
Ich will, dass deine Liebe mich umgibt, überwältigt wie Du bist
Meine Sehnsucht ist DICH tief zu kennen
Sehne mich nach einem Stück vom Himmel

